

= BATHYRHAPHE

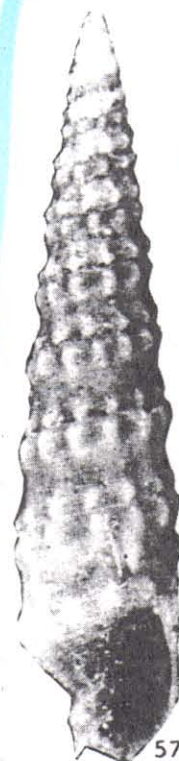
CONSTRICTA

THIELE 1925

(57)

Terebra (Noditerebra) constricta THIELE, 1925: Deutsche Tiefsee Exped., Gastr., prt. 2, p. 347, plt. 30, fig. 5. [This specific name may be a homonym; see: HINDS, 1844; Proc. Zool. Soc. London for 1843, p.166, no. 116.] Dredged at 50 fathoms off Tosa, in Tosa Bay, Japan; ex A. Teramachi Coll. R. D. Burch Coll. No. 647.

60265 ~~WATERHOUSE~~ JAPAN
BURGS



BRAT 97

57d

57d, Juvenile lectotype of *T. constricta* Thiele, Zoological Museum Humboldt University, Berlin; 7.4 mm.

Terebra constricta n. sp.

(Tafel 30 Figur 5.)

Zahlreiche bräunliche, an der Unterseite der letzten Windung dunkler braune Schalen gehören zu einer kleinen Art, die von der vorigen hauptsächlich durch Fehlen des Mittelreifens und stärkere Einschnürung der Windungen unterschieden ist, so daß die Rippenfalten oben und unten knotenartig verdickt sind, Spiralskulptur ist undeutlich; die ähnlich skulptierte nordamerikanische *T. concava* SAY ist beträchtlich größer. Die Embryonalschale besteht aus 3 glatten und glänzenden Windungen, darauf folgen etwa 10 mit Rippen besetzte Windungen, die durch die oben und unten knotenartig angeschwollenen Rippen in der Mitte rinnenartig erscheinen, nur die ersten Rippen sind ungeteilt, bald setzt sich ihr oberer Teil ab und beide Teile rücken allmählich auseinander; bald sind in der Mitte deutliche Rippen vorhanden, bald mehr oder weniger rückgebildet, Spirallinien sind meistens nur schwach und undeutlich entwickelt, letzte Windung unten kantig, darunter etwas gewölbt und etwa zur Hälfte von den Ausläufern der Rippen skulptiert, schnell zu dem kurzen Siphonalfortsatz verdünnt, Mündung klein, unten kurz rinnenförmig. Höhe der größten Schale 8,25 mm, Durchmesser 1,8 mm. THIELE 1925, 347



5

5. „ *constricta* TH. x 6. Seite 313.